

Mittwoch, den 14. April 1875:

Letztes

Vocal- und Instrumental-Concert

unter Leitung des Herrn Janke

und unter gütiger Mitwirkung der Damen **Conradt, Erler, Rahe, Sorhagen**, des Herrn **Xaver Scharwenka**, der Gesangsklasse des Conservatoriums und Gesangsfreundinnen.

PROGRAMM.

I. Theil.

1. Overture zu „Prometheus“ L. v. Beethoven.
2. Zwei Gesangsstücke: a) Romanze aus „Zemire und Azor“ . . . Spohr.
b) Recitativ u. Arie aus „Figaro's Hochzeit“ . . . Mozart.
(Gesungen von Fräulein **Clara Sorhagen**.)
3. Motette für Frauenstimmen und Orgel (Op. 39 No. 2) . . . Mendelssohn.
a) Chor: Laudate pueri.
b) Terzett mit Chor: Beati omnes.
(Componirt für die Nonnen auf Trinità de Monti in Rom und gesungen von der Gesangsklasse des Conservatoriums und Gesangsfreundinnen.
Erster Sopran: Fräulein **Rahe**.)
4. Klavier-Concert (B-moll, Op. 14) mit Begleitung des Orchesters (neu) Xaver Scharwenka.
(Vorgetragen von dem Componisten.)
5. Ballade für Mezzo-Sopran, Frauenchor und Orchester aus der Oper „Gudrun“ (Harfenparthie gespielt von Herrn **Stübner**) Reissmann.
(Das Solo gesungen von Fräulein **Berta Conradt**. (Text im Feuilleton.)

15 Minuten Pause.

II. Theil.

6. Overture zu „Oberon“ Weber.
7. Nornengesang für Sopransolo, Frauenchor u. Orchester (Op. 21.) neu Heinr. Hofmann.
(Das Solo vorgetragen von Frau **Erler**. Text im Feuilleton.)
8. Zwei Lieder: a) Frühlingsnacht Rob. Schumann.
b) Sie sagen, es wäre die Liebe Kirchner.
(Gesungen von Fräulein **Sorhagen**.)

Der Flügel ist aus dem Atelier des Königl. Hoflieferanten Herrn **Carl Bechstein**.

Kassen-Eröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang des Concerts 7¹/₂ Uhr.

Preise der Plätze: Unnumerirter Sitzplatz 1 Mk. Numerirter Sperrsitz 1 Mk. 50 Pfg.
Einzeln Logenplätze 2 Mk. Ganze Logen à 1 Personen 20 Mk. Balcon (numerirt) 3 Mk.

Abonnements-Billets haben heute keine Gültigkeit.

Das Rauchen ist in sämmtlichen Räumen nicht gestattet.

Statt des erkrankten Professor Stern hat Hr. Janke die Direction übernommen.

Die diesjährige Concert-Saison schließt mit dem 18. April und tritt die Capelle am 4. Mai ihre Reise nach Warschau an, um unter Leitung des Musikdirektors Herrn **Fliegende** zwei Monate im Schweizerthal zu concertiren und von da ab bis zum Herbst in Stockholm im Königlichen Garten.